



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM
PRESSESTELLE DER LANDESREGIERUNG

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 380/2009

5. Dezember 2009

Tag des Ehrenamts

Ministerpräsident Günther H. Oettinger zeichnet 20 Baden-Württemberginnen und Baden-Württemberger für herausragende ehrenamtliche Verdienste aus

Oettinger: Ehrenamtlich Engagierte „Korsettstangen der Gesellschaft“

Ministerpräsident Günther H. Oettinger hat am Tag des Ehrenamts im Neuen Schloss in Stuttgart 20 verdienten Bürgerinnen und Bürger das ihnen vom Bundespräsidenten verliehene Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. „Sie alle haben Ihren Beitrag dazu geleistet, dass es in unserer Gesellschaft nicht nur ein Nebeneinander, sondern ein Miteinander gibt. Als ‚Korsettstangen der Gesellschaft‘ sind ehrenamtlich Engagierte entscheidend für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Was Sie in Ihrer freien Zeit an Initiative, Phantasie und Tatkraft investiert haben und noch investieren, kommt unserem gesamten Gemeinwesen zugute“, sagte der Ministerpräsident am Samstag (5. Dezember 2009) in seiner Festansprache.

Der Verdienstorden sei keine Auszeichnung für einmalige oder kurzlebige Aktionen, sondern ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung für Bürgerinnen und Bürger, die bereit seien, freiwillig und ehrenamtlich auch über längere Zeit hinweg für das Gemeinwesen Verantwortung zu übernehmen. „Sie alle stehen stellvertretend für die rund viereinhalb Millionen Menschen in unserem Land, die sich ehrenamtlich engagieren“, erklärte Oettinger. Nirgendwo sonst in Deutschland seien die Menschen ehrenamtlich so nachhaltig engagiert wie in Baden-Württemberg. „Rund 42 % unserer Bürgerinnen und Bürger engagieren sich freiwillig für unser Gemeinwesen. In Baden-Württemberg fragen die Menschen nicht

nur, was der Staat leisten kann. Sie kümmern sich selbst um andere und tragen damit zu einer menschlichen und lebenswerten Gesellschaft bei“, betonte der Regierungschef.

Es sei wichtig, dass ehrenamtlicher Einsatz auch öffentliche Anerkennung erfahre. Unverzichtbar sei aber auch, bürgerschaftliches Engagement zu fördern. Allein aus dem Bereich des Kultusministeriums seien in diesem Jahr rd. 50 Mio. € für die Förderung des Ehrenamts und des bürgerschaftlichen Engagements zur Verfügung gestellt worden. Auf allen gesellschaftlichen und politischen Ebenen fördere das Land das freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

„Sie alle haben auf Ihre ganz persönliche Weise Bürgersinn und Gemeinschaftsgefühl gezeigt. Mit der heutigen Ehrung möchten wir Ihnen ‚Danke‘ sagen. Ohne Sie wäre ein so lebendiges Gemeinwesen wie Baden-Württemberg nicht vorstellbar“, erklärte der Ministerpräsident.

Hinweis für die Redaktionen:

Unter www.baden-wuerttemberg.de finden Sie zeitnah nach der Veranstaltung Bilder von der Ordensübergabe zum Download und zur honorarfreien Verwendung (Quelle: Staatsministerium).

Am 5. Dezember ist der Internationale Tag des Ehrenamtes („International Volunteer Day for Economic and Social Development“). Es handelt sich dabei um einen Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements. Er wurde 1985 von der UN beschlossen und wird seit 1986 jährlich begangen.